

Im nächsten Heft



FOTO: RUTHERGUT, REMERINGHAUSEN

Das Flanieren zwischen außergewöhnlichen Angeboten von Pagode zu Pagode gehört für die Liebhaber schöner Parkanlagen unbedingt zum gelungenen Gartenjahr. Westfalium präsentiert die **Schloss- und Gartenfeste** in einer Übersicht



FOTO: PISTORANT Uppu

Westfalen bietet alles, um mit dem **Fahrrad schlank und fit** zu bleiben: Tolle Radrouten und atemberaubende Landschaften, die eine Reise wert sind. Worauf man beim sportlichen Ritt mit dem Drahtesel achten sollte, verrät Westfalium

Master oder Meister? Im Westfalium **Spezial „Schule, Lehre, Studium“** erfahren die Leser unter anderem, ob sich für die eigene Karriere ein Studiengang oder eine Ausbildung besser eignet



FOTO: ROMAN PAWLOWSKI

am 10. März im Zeitschriftenhandel

WESTFALIUM INTERN

Abschied mit Maske

Bei Ivanka Komitova ist es schon länger geplant, bei Arne Kensy kommt es etwas überraschend – beide verlassen im November den Westfalium Verlag in Richtung neuer beruflicher Gestade. Seit 2012 ist Ivanka Komitova die gute Seele des Unternehmens: Sekretärin, Buchhalterin, Ansprechpartnerin für Abonnenten, Shop- und Anzeigenkunden. Ihre freundliche und verbindliche Art hat Unstimmigkeiten und Missverständnisse immer schnell aufgelöst. Souverän hat sie ihr großes Aufgabenfeld in dem kleinen Verlag im Griff gehabt. Das theoretische Fundament eines Betriebswirtschaftsstudiums und

langjährige Berufserfahrung in der Hotelbranche sind ihr dabei zu Gute gekommen. Es wird für den kleinen Verlag sicher eine Herausforderung, sie in den Turbulenzen der Corona-Krise zu ersetzen.

Arne Kensy hat im Februar des Jahres 2018 als Volontär bei Westfalium angefangen und sich schnell zu einer unverzichtbaren Säule der Redaktion entwickelt. Recherchieren, Presseinformationen selektieren, den Veranstaltungskalender führen, Artikel für die Print-Ausgaben und die Online-Seiten von Westfalium schreiben, von externen Autoren gelieferte Artikel redigieren, Heftproduktion – auch Arne Kensy hatte einen großen Aufgabenbereich



FOTO: WESTFALIUM

und er beherrschte ihn schnell so gut, dass der studierte Germanist und Historiker nach dem erfolgreichen Abschluss seines Volontariats als Redakteur übernommen wurde. Jetzt wechselt Kensy auf eine

Stelle im öffentlichen Dienst in Bochum, seinem Wohnort, und kann sich die alltägliche Fahrerei nach Münster sparen. Gut für ihn – schlecht für Westfalium. wg